

Also liebe Genossinnen und Genossen, das ist mir nun doch schon ein bisschen zu viel des Guten. Hier scheint einer an dem Ast zu sägen, auf dem wir alle sitzen. Aber offensichtlich "auftragsgemäß". Warum diese penible Zahlenhascherei, doch nicht etwa weil Adam Ries aus Sachsen stammt. Es ist doch hanebüchen sich um Deutungen für irgend ein Prozent hin und her zu bemühen. Selbst wenn man nur ein Prozentpunkt Wähler verloren hat ist das ein Prozentpunkt zu viel. Aber ich glaube es geht dem Schreiber nur darum den Landesvorstand in ein glänzenderes Licht zu stellen, warum sonst gibt er sich solche Mühe. Er schreibt es gäbe keine Denk- und Diskussionsverbote, und ich schließe die Basisdemokratie da gleich noch an. Natürlich stimmt es, das es das nicht gibt. Es stimmt schon: "Die Basis hat die Hosen an, doch was die da oben sagen wird gemacht". Beweis: Ich schrieb: "Meine persönliche Stellungnahme zu den Ergebnissen der Bundestagswahlen am 24. September 2017"! Veröffentlicht – Fehlanzeige. Nicht zur Diskussion freigegeben, im Papierkorb verschwunden. Das passte wohl nicht in die praktizierte LINKE Ideologie!

Weiter will ich mich nicht dazu äußern, für mich ist das ein fragwürdiges auftraggebundenes Papier.

Mit solidarisch roten Grüßen

Klaus G l a s e r